

Schwesig: Wir schaffen moderne Bedingungen für die Polizeiausbildung

Bei Baustart der Erweiterung an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern sagte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig: „Der Landesregierung ist die Ausbildung künftiger Fachkräfte im öffentlichen Dienst ein großes Anliegen. Deshalb investieren wir in die Fachhochschule Güstrow. Für die baulichen Maßnahmen stellen wir mehr als 7 Millionen Euro zur Verfügung.“ Aus den Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität werden 5,17 Millionen Euro investiert. 2,48 Millionen Euro stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

„Durch die baulichen Erweiterungen können Studierende, Auszubildende und Mitarbeitende in der Polizeiausbildung künftig von neuen Schul- und Übungsräumen, Tatortdarstellungen und verschiedenen Lagerräumen profitieren. Eine gute Ausbildung bildet den Rahmen für gute Polizeiarbeit“, so Schwesig weiter. Bei den Investitionen habe die Landesregierung die Polizei fest im Blick. Sie bedanke sich bei allen, die bei der Polizei arbeiten oder eine Ausbildung beginnen und damit zur Sicherheit im Land beitragen. Sie habe großen Respekt vor der Tätigkeit.

Wie wichtig gute Bedingungen bei der Polizei ihr sind, betonte Schwesig auch beim Spatenstich für den Neubau des Polizeigebäudes in Güstrow, in dem die Polizeiinspektion, das Polizeihauptrevier und das Kriminalkommissariat Güstrow untergebracht werden sollen: „Wir ermöglichen den Polizeibediensteten für ihre Arbeit eine zeitgemäße Arbeitsstätte, damit sie den steigenden Herausforderungen für die Polizei begegnen können ob in der analogen oder der digitalen Welt.“ Für diesen Bau werden mehr als 17 Millionen Euro aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung investiert. Insgesamt werden aus den Mitteln des Sondervermögens Polizeigebäude in sieben Orten neu gebaut oder saniert.

MPin

Schwerin, 14.08.2026

Nummer: 193/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm